

Und wenn ich verreise?

Im weiteren, vor allem (sub-) tropischen Ausland bedarf es je nach Region einer besonderen gesundheitlichen Vorsorge. Diese ist je nach Reiseziel sehr unterschiedlich. Die STIKO empfiehlt bei entsprechenden Indikationen zusätzliche Impfungen wie z. B. gegen Hepatitis A, Hepatitis B, Typhus, etc.

Bitte sprechen Sie mich oder meine Helferinnen darauf an.

Überprüfen Sie doch selbst einmal anhand der Übersichten der STIKO-Impfempfehlungen, ob bei Ihnen alles o.k. ist!

Für Erwachsene:

| Grund-immunisierung. | 1 | 2 | 3 | Impfung in den letzten 10 Jahren? |
|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------------------|
| Diphtherie | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Tetanus | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Polio | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Grippe | <input type="radio"/> | | | <input type="radio"/> |
| | | | | dieses Jahr? |
| Pneumokokken | <input type="radio"/> | | | <input type="radio"/> |
| | | | | letzte 6 J.? |

Haken Sie die bei Ihnen erfolgten Impfungen im Bild ab!

Sollte Ihnen eine Lücke auffallen, so sprechen Sie unsere Praxis bitte an.

Für Kinder und Jugendliche (Stand 7/2001):

Altersangaben in vollendeten Monaten / Jahren

| Monat | 1 | 2 | 3 | 4 | 11-14 | 15-23 | 9-17 |
|-------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Jahr | | | | | | | 4-5 |
| DTPa | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | | |
| HIB | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | | | |
| Hep.B | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | | | |
| Polio | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | | | <input type="radio"/> |
| MMR | | | | | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | |
| Td | | | | | | | <input type="radio"/> |
| Pa | | | | | | | <input type="radio"/> |

DTPa = Diph.-Tetanus-Keuchhusten (azellulär)

HIB = Haemophilus influenzae Typ b

Hep.B= Ansteckende Gelbsucht vom Typ B

Polio = Kinderlähmung IPV

MMR= Masern-Mumps-Röteln

Td = Tetanus-Diphtherie-Jugendl./Erw.Dosis

Pa = Keuchhusten (azellulär)

Sollte eine der Impfungen fehlen, so kann jederzeit - auch bei größerem Zeitabstand - eine Auffrischimpfung oder Grundimmunisierung erfolgen.

Dies gilt besonders für Jugendliche bzgl. der MMR- und Hepatitis-B-Impfung.

Diese ist nicht nur bei einem geplanten Schüleraustausch z. B. mit den USA erforderlich, auch bei künftigen Rucksackreisen Ihrer Kinder ist ein guter Schutz sinnvoll, und die Jungen werden mehr als wir reisen!!

Ihr Praxisteam

STIKO

Was ist das?

Mit diesem kleinen Handzettel möchten wir Sie auf die Empfehlungen eines hochrangigen Expertengremiums unabhängiger Wissenschaftler hinweisen, das dem staatlichen Robert Koch-Institut (RKI) in Berlin angegliedert ist.

Diese "Ständige Impfkommission" (STIKO) empfiehlt auf dem Boden neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Volksgesundheit sinnvolle Impfungen, deren Kosten dann von den Krankenkassen weitgehend übernommen werden.

So wird gesundheitlichen Schäden vorgebeugt.

Und was geht mich das an?

Jeder einzelne von uns macht während seines Lebens zahlreiche Krankheiten durch. Einige davon können ernste Komplikationen haben, z. B. die Masern mit jährlich ca. 100.000 Erkrankten, ca. 4.500 von ihnen müssen deshalb ins Krankenhaus, ca. 1 von 1.000 Masernkindern erleidet laut RKI eine dauerhafte Hirnschädigung, die durch eine Impfung vermeidbar gewesen wäre.

Diese und ähnliche Schäden zu verhindern, ist Aufgabe von uns allen, indem wir uns selbst schützen und als Überträger und Multiplikator für diese Infektionen ausscheiden.

Und was hab' ich davon ?

Um solche und ähnliche Komplikationen zu vermeiden, werden seit vielen Jahren weltweit bewährte Impfstoffe verwendet. Diese sind hochgradig wirksam und haben dazu beigetragen, dass in den letzten 50 Jahren schwere Erkrankungen wie z. B. die Diphtherie in Deutschland nahezu völlig verschwunden sind. Eine solche Impfung nutzt also vor allem Ihnen selbst, aber auch Ihrem Umfeld. Welche Impfungen von der STIKO für Sie empfohlen werden, entnehmen Sie bitte der Rückseite dieses Faltblattes.

Masern mache ich lieber auf natürliche Weise durch!

Sie haben die freie Wahl, und die Verantwortung für sich und Ihre Kinder. Bei Masern mögen Sie Glück haben, bei Tetanus beispielsweise bedeutet eine Erkrankung den nahezu sicheren Tod. Sind Sie beim Autofahren auch so risikobereit oder haben Sie doch einen Airbag?

Haben Impfungen Nebenwirkungen?

Alles im Leben hat ein Risiko, auch eine Injektion kann in 1 bis 3% Ihre üblichen Aktivitäten evtl. etwas beeinträchtigen. Bezüglich Langzeitschäden ist die natürliche Infektion aber um das 1000-fache gefährlicher.

Das Infektionsschutzgesetz garantiert sogar eine Entschädigung für den Fall eines impfbedingten Langzeitschadens.

Die Impfung belastet doch mein Immunsystem!

Wie bei jedem banalen Infekt fordert auch eine Impfung eine Immunantwort - und das ist gut so, denn die körpereigene Abwehr soll ja einen spezifischen Schutz aufbauen. Nur bei z. B. schwer Erkrankten mit massiver Immunschwäche (z. B. sympt. HIV-Infektion u.ä.), die mit Lebendimpfstoffen geimpft werden sollen, bedarf es der genauen Abwägung. Ganz im Gegenteil: Gerade Senioren und chronisch Kranke benötigen einen guten Impfschutz, da sie anfälliger sind und i.d.R. schwerer erkranken. Die STIKO empfiehlt daher für diese Gruppe die Pneumokokken- und Grippeimpfung.

Warum sind Mehrfachimpfungen nicht zuviel für meinen Körper?

Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass Mehrfachimpfungen eine gute Immunantwort bewirken. Wie gut die Verträglichkeit ist, sehen Sie daran, dass Säuglinge im 3. bis 5. Lebensmonat insgesamt drei 6-fach-Impfungen erhalten und gut vertragen.

Und wer zahlt das alles?

Die von der STIKO generell empfohlenen Impfungen werden i.d.R. von den Krankenkassen getragen, das sind für:

- **Kinder und Jugendliche:**
Diphtherie, Tetanus,
Polio,
Keuchhusten,
HIB,
Masern, Mumps, Röteln
Hepatitis B
- **Erwachsene:**
Diphtherie,
Tetanus und
Polio (regional unterschiedlich)
Röteln (bei Frauen, die nie Röteln hatten)
- **chronisch Kranke und Senioren zusätzlich:**
Grippe (Influenza)-Impfung
Pneumokokken-Impfung.

Die Empfehlungen für die FSME-Impfung sind je nach Region in Deutschland unterschiedlich.